

Liebe Interessierte,

der Newsletter 06_2026 enthält folgenden Inhalt:

1. **Infos aus dem Bundesvorstand**
 - Strategietreffen am 13.6.2026 in Potsdam
 - Vorstandssitzung am 19. -20.6.2026
2. **Aktuelle Presseinfos**
 - SWK-Stellungnahme: Autistische Kinder und Jugendliche in der Schule unterstützen
 - Rückblick auf den vds "Streitpunkt" zum Thema "Autismus in der Schule"
 - GKV-Reform droht Menschen mit Behinderung zu benachteiligen
 - Behinderte Menschen fordern wirksame Regelungen zur Barrierefreiheit
3. **Unterstützung für den pädagogischen Alltag**
 - Vom Fußballfeld ins Klassenzimmer
4. **Termine & Veranstaltungen**
 - des Verbandes und externer Partner
5. **Aktuelle Ausgabe der Zeitschrift für Heilpädagogik**
 - 06_2026: Sprachverstehen als Querschnittsaufgabe; Sprachverstehensleistungen in verschiedenen Bildungskontexten; präventive Förderung mathematischer Basiskompetenzen; Good Behavior Game.
6. **Publikationen, Studien & Erhebungen**
 - Zeitschrift Bildungsbericht 2026; Bildungsteilhabe im Autismus-Spektrum; Digitale Teilhabe; Barrierearme Social Media
7. **Unsere Lesetipps**
 - Informationen anderer Vereinigungen
8. **In eigener Sache**
 - Mitmachen, vernetzen, gestalten: Wieso es sich lohnt, im vds zu sein

1. Infos aus dem Bundesvorstand

Beim Strategietreffen des Verband Sonderpädagogik e.V. (vds) in Potsdam kamen Vertretungen der Landesverbände sowie weitere Mitglieder des Bundesausschusses (Bundesreferate, Bundesvorstand) zusammen, um zentrale Fragen zur zukünftigen Ausrichtung des Verbandes zu diskutieren. Für den Vorstand waren Hendrik Reimers, Prof. Dr. Conny Melzer und Mona Mergemeier vor Ort. Im Mittelpunkt des Tages stand die Weiterentwicklung des Leitbildes des vds. In verschiedenen Arbeitsphasen wurde gemeinsam erarbeitet, welche Werte und Ziele den Verband prägen, welche Aufgaben zukünftig stärker in den Fokus rücken sollten und welche Strukturen notwendig sind, um die Verbandsarbeit nachhaltig und wirksam zu gestalten. Diskutiert wurden unter anderem Fragen der politischen Interessenvertretung, der Öffentlichkeitsarbeit, der internen und externen Vernetzung sowie der Weiterbildungsangebote des Verbandes.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Frage, wie bestehende Strukturen weiterentwickelt werden können, damit Verantwortung auf mehr Schultern verteilt wird und ehrenamtliches Engagement langfristig tragfähig bleibt. Deutlich wurde dabei einmal mehr, wie viele engagierte Menschen sich mit großem Einsatz für die sonderpädagogische Bildung und die Weiterentwicklung unseres Verbandes einsetzen.

Vom 19. – 20.06.2026 trafen sich die Mitglieder des Bundesvorstandes in Bad Sassendorf zur fünften Vorstandssitzung 2026. Inhaltlich wurden die Themen: aktuelle Bundesvorstandsarbeit, Bildungsakademie, Website, Strategietag in Potsdam und weitere besprochen. Ein besonderer Fokus lag auf den Arbeitsergebnissen des Treffens in Potsdam, sodass hier weitere Vorgehensweisen besprochen wurden. Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für die zukünftige strategische Ausrichtung des vds.

2. 🗨️ Aktuelle Presseinfos

SWK-Stellungnahme: Autistische Kinder und Jugendliche in der Schule unterstützen

Die Ständige Wissenschaftliche Kommission der Kultusministerkonferenz (SWK) hat am 18. Juni 2026 eine Stellungnahme veröffentlicht, die aufzeigt, wie Schulen, Lehrkräftebildung und Bildungspolitik die Teilhabe- und Bildungschancen autistischer Kinder und Jugendlicher nachhaltig verbessern können. Die Analyse macht deutlich: Autismus wird weder im Schulsystem noch in der Lehrkräftebildung bislang durchgängig und systematisch berücksichtigt – und verlässliche Daten darüber, wie viele autistische Schüler:innen in welchen Schulformen unterrichtet werden, fehlen in vielen Bundesländern. Die SWK empfiehlt u.a. die Entwicklung einer bundesweiten Autismus-Strategie sowie die Einführung individueller Förder- und Entwicklungspläne bereits bei Verdacht auf Autismus – unabhängig von einer formellen Feststellung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs. Die Stellungnahme steht auf der Website der SWK kostenlos zum Download bereit: → [zur Stellungnahme](#)

Um die Stellungnahme der Fachöffentlichkeit vorzustellen, führt die Kommission die digitale Veranstaltungssreihe „SWK Talk“ fort. Weitere Informationen dazu sind unter Punkt 4 aufgelistet.

Rückblick auf den vds-Streitpunkt zum Thema „Autismus in der Schule“

Das Referat AFW veranstaltete am 17.06.2026 den Streitpunkt zum Thema „Autismus in der Schule“. Die Online-Veranstaltung war bereits die dritte in der Reihe „Streitpunkt“. Diskutiert haben Prof. Dr. Christian Lindmeier, Professor für die Arbeitsbereiche "Pädagogik bei kognitiver Beeinträchtigung" und "Pädagogik im Autismus-Spektrum" an der Universität Halle-Wittenberg, sowie Michael Evers, Landesvorsitzender des vds Bremen und Schulleiter der Paul-Goldschmidt-Schule in Bremen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie sich mehr Wissen über Autismus auf die Unterrichtsqualität auswirken kann.

Vor über 100 Teilnehmenden wurde deutlich, dass der Umgang mit Autismus je nach Bundesland sehr unterschiedlich ist und vielerorts mehr Beratungs- und Fortbildungsangebote gewünscht werden. Auch die Frage, ob spezielle Autismusklassen eine Lösung sein können oder ob das Thema stärker in Aus-, Fort- und Weiterbildung verankert werden sollte, wurde diskutiert.

Einigkeit bestand darin, dass mehr Wissen über Autismus die Unterrichtsqualität für alle Lernenden verbessern kann.

Fachverbände warnen: GKV-Reform droht Menschen mit Behinderung zu benachteiligen

Die fünf Fachverbände für Menschen mit Behinderung haben am 11. Juni 2026 eine Medienmitteilung zum GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz veröffentlicht und fordern dringende Nachbesserungen im laufenden parlamentarischen Verfahren. Besonders kritisch sehen die Verbände die geplante Ausweitung der Festbeträge bei Hilfsmitteln: Ein Rollstuhl, ein Hörgerät oder ein Sprachcomputer sind für viele Menschen mit Behinderung entscheidend für Mobilität, Kommunikation und gesellschaftliche Teilhabe – pauschale Preisgrenzen könnten dazu führen, dass komplexe Bedarfe nicht mehr gedeckt werden. Darüber hinaus fordern die Verbände, dass die beitragsfreie Familienversicherung für Eltern behinderter Kinder auch über das siebte Lebensjahr des Kindes hinaus erhalten bleibt – da der Pflege- und Unterstützungsbedarf in diesen Familien deutlich länger anhält als in anderen.

Die vollständige Medienmitteilung ist [online](#) abrufbar.


LIGA Selbstvertretung:**Behinderte Menschen fordern wirksame Regelungen zur Barrierefreiheit**


Die fünf Fachverbände für Menschen mit Behinderung haben am 11. Juni 2026 eine Medienmitteilung zum GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz veröffentlicht und fordern dringende Nachbesserungen im laufenden parlamentarischen Verfahren. Besonders kritisch sehen die Verbände die geplante Ausweitung der Festbeträge bei Hilfsmitteln: Ein Rollstuhl, ein Hörgerät oder ein Sprachcomputer sind für viele Menschen mit Behinderung entscheidend für Mobilität, Kommunikation und gesellschaftliche Teilhabe – pauschale Preisgrenzen könnten dazu führen, dass komplexe Bedarfe nicht mehr gedeckt werden. Darüber hinaus fordern die Verbände, dass die beitragsfreie Familienversicherung für Eltern behinderter Kinder auch über das siebte Lebensjahr des Kindes hinaus erhalten bleibt – da der Pflege- und Unterstützungsbedarf in diesen Familien deutlich länger anhält als in anderen. → [zur Pressemitteilung](#)

3.  Unterstützung für den pädagogischen Alltag**Vom Fußballfeld ins Klassenzimmer – Lebensweltbezug in der Förderschule gE**

Fußball bewegt aktuell viele unserer Schüler:innen. Ob auf dem Schulhof, vor dem Fernseher oder in Gesprächen mit Freunden und Familie – das Thema ist präsent und bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für den Unterricht. [Hier](#) geht's zu einem Praxisbericht mit Materialzugriff.

4.  Termine & Veranstaltungen**SWK Talk: Unterstützung für autistische Kinder und Jugendliche in der Schule**

 Montag, 22. Juni 2026


 Ort: online

 [Informationen und Anmeldung](#)

Im Anschluss an die Veröffentlichung der neuen SWK-Stellungnahme zu autistischen Kindern und Jugendlichen in der Schule lädt die Ständige Wissenschaftliche Kommission der Kultusministerkonferenz zur digitalen Diskussionsveranstaltung ein. Im Rahmen ihrer Reihe „SWK Talks“ werden die zentralen Befunde und Empfehlungen der Stellungnahme vorgestellt und mit der Fachöffentlichkeit diskutiert. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt per Anmeldung.

Online-Fachveranstaltung: „Inklusive Bildung gestalten: Professionen im Dialog“


 Montag, 16. November 2026 | 9:30–15:00 Uhr

 Ort: online

 [Informationen, Programm und Anmeldeformular](#)

Die Deutsche Vereinigung für Rehabilitation (DVfR) und der Verband Sonderpädagogik (vds) laden gemeinsam zu einer interdisziplinären Online-Fachveranstaltung ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie inklusive Bildung durch die Zusammenarbeit verschiedener Professionen gelingen kann – aus Perspektive von Wissenschaft, Praxis, Selbstvertretung sowie Bildung, Sozialwesen und Politik. Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus Schul- und Sozialpädagogik, Hochschulen, Verwaltung, Sozialverbänden und alle weiteren Interessierten.

Reckahner Reflexionen

 ab dem 31. August 2026

 [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Zu den Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen gibt es in der zweiten Jahreshälfte 2026 drei Formate für unterschiedliche Zielgruppen: einen Onlinekurs zur Qualität pädagogischer Beziehungen (Start: 7. September), einen Train-the-Trainer-Kurs für Multiplikator:innen (Start: 31. August) sowie die 3. Reckahner Schultagung „Pädagogische Beziehungen – das Fundament guter Schule. Anerkennung stärkt Lernen und Demokratie“ (13.–14. November 2026 in Reckahn). Alle drei Angebote laden dazu ein, pädagogische Beziehungen zu stärken, zu reflektieren und in die Praxis zu tragen.

5. Aktuelle Ausgabe der Zeitschrift für Heilpädagogik

Die ZfH 06/2026 rückt das Sprachverstehen als zentrale, jedoch häufig unterschätzte Voraussetzung für schulisches Lernen und soziale Teilhabe in den Mittelpunkt. Zwei Beiträge beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven: Während der erste aufzeigt, wie Kinder mit Sprachverständnisstörungen Strategien entwickeln, um Nicht-Verstehen zu kaschieren – und dadurch Unterstützungsbedarfe lange unerkannt bleiben –, liefert eine quantitative Vergleichsstudie belastbare Daten zu Sprachverstehensleistungen in allgemeinen und sonderpädagogischen Bildungskontexten. Besonders auffällig: Kinder mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt Lernen zeigen zum Teil gravierendere Einschränkungen im Sprachverstehen als Kinder mit dem Schwerpunkt Sprache – ein Befund, der auf dringenden Handlungsbedarf auch jenseits des Förderschwerpunkts Sprache verweist. Ergänzt werden diese Beiträge durch Themen zur präventiven Förderung mathematischer Basiskompetenzen mithilfe digitaler Audiostifte sowie zur wirksamen Umsetzung des Good Behavior Game in inklusiven Klassen. → zur [aktuellen Ausgabe](#)

6. Publikationen, Studien & Erhebungen

Bildung in Deutschland 2026: Benachteiligung entgegenwirken, Übergänge gestalten und Potenziale nutzen

Der nationale Bildungsbericht „Bildung in Deutschland 2026“ zeigt, wie sich unterschiedliche Qualifikationen langfristig auf Bildungs- und Erwerbsverläufe auswirken und an welchen Übergängen Bildungswege besonders anfällig sind. Im Mittelpunkt stehen dabei Benachteiligung nach sozialer Herkunft, die Übergänge von der Schule in Ausbildung und Studium sowie die Frage, wo sich Chancen für mehr Bildungsbeteiligung und bessere Steuerung ergeben. Das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi) verantwortet im Bericht das Kapitel zu Bildungsverläufen, Kompetenzentwicklung und Erträgen und stützt sich dafür auf Daten des Nationalen Bildungspanels (NEPS). → Abruf [online](#) möglich

Tagung: Bildungsteilhabe von Schülerinnen und Schülern im Autismus-Spektrum

Die Tagung von Autismus Deutschland beleuchtete zentrale Gelingensfaktoren für Bildungsteilhabe im Autismus-Spektrum und fragte nach pädagogischen Schwerpunkten, Nachteilsausgleich, Schulbegleitung und den Herausforderungen von Schulabsentismus. Zielgruppe waren und sind alle, die sich mit Bildungsteilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Autismus befassen, darunter Eltern, pädagogische und therapeutische Fachkräfte sowie Mitarbeitende aus der Schulverwaltung. Die Veranstaltung fand am 6. Juni 2026 in Berlin statt; Vorträge und Tagungsprogramm sind [online](#) verfügbar.

Umfrage zur digitalen Teilhabe von Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf

Der Behindertenbeauftragte der Bundesregierung hat eine Umfrage gestartet, um Erfahrungen, Barrieren und Verbesserungsvorschläge zur digitalen Teilhabe von Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf zu sammeln. Mitmachen können Menschen mit komplexen Behinderungen, Angehörige, Fachkräfte, Verbände und weitere Interessierte; die Umfrage ist anonym, umfasst 13 Fragen und läuft bis zum 31. Juli 2026. → [Link zur Umfrage](#)

In sechs Minuten zu mehr Wissen: Social Media barrierearm gestalten

Der Deutsche Verein für Rehabilitation zeigt in einem kompakten Beitrag, worauf es bei barrierearmen Social-Media-Posts ankommt. Dazu gehören unter anderem Alternativtexte für Bilder, Untertitel für Videos, gut lesbare Hashtags, sparsame Emojis und eine klare Gestaltung mit ausreichendem Kontrast. → [Zum Nachlesen](#)

7. Unsere Lesetipps

Wir bekommen regelmäßig spannende Informationen von anderen Organisationen. Für alle, die sich weiter informieren möchten, empfehlen wir diese Seiten:

- dgs – [Fortbildungsangebot](#)
- Verband Bildungsmedien e.V. – [Infos abonnieren](#)
- Bertelsmann Stiftung – [Newsletter abonnieren](#)
- DVfR – [Veranstaltungen](#) und [Newsletter abonnieren](#)
- Bildungspost – [Weiterbildungsprogramm](#) und [Newsletter abonnieren](#)
- WBV- [Neuerscheinungen](#) und [Newsletter abonnieren](#)
- Lebenshilfe – [Fortbildungsangebot](#) und [Newsletter abonnieren](#)
- Stifterverband – [Allianz für Lehrkräfte](#)
- Netzwerk Kinderrechte – [Homepage des Netzwerks](#) und [Newsletter abonnieren](#)
- Basale Stimulation – [Newsletter abonnieren](#)

8. In eigener Sache

Mitmachen, vernetzen, gestalten: Der vds lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Eine Mitgliedschaft eröffnet Zugang zu einem starken fachlichen Netzwerk, ermöglicht Austausch mit Kolleg:innen und bietet Raum, die Weiterentwicklung der Sonderpädagogik aktiv mitzugestalten. Gemeinsam vertreten wir die Interessen unseres Fachs auf Landes- und Bundesebene. Eine Mitgliedschaft stärkt nicht nur den Verband, sondern auch die gemeinsame Stimme unseres Fachbereiches.

Wir freuen uns auf eine [Anmeldung](#).

PS: Gibt es Vorschläge zur Verbesserung des Newsletters oder einen Unterstützungswunsch? Dann gern bei uns melden, wir freuen uns über Unterstützung.

V.i.S.d.P.: **Mona Mergemeier**

Mail: mona.mergemeier@verband-sonderpaedagogik.de

Verband Sonderpädagogik e.V.

Hans-Sachs-Weg 18

97082 Würzburg

Website: www.verband-sonderpaedagogik.de

Instagram: www.instagram.com/verbandsonderpaedagogik